

Nach einem Dienstalter von 25 Jahren und nach jeweils weiteren 5 Dienstjahren erhalten sie als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für die langjährige gewissenhafte Pflichterfüllung und Einsatzbereitschaft eine Ehrenurkunde, verbunden mit einer finanziellen Anerkennung.

Die in der Auszeichnungsordnung des MfS und im Befehl Nr. 9/74 des Ministers für Staatssicherheit getroffenen Festlegungen sind sinngemäß anzuwenden.

Vorschläge zur Verleihung der Medaille für treue Dienste in der NVA und der Ehrenurkunde sind von den Leitern der Dienst-einheiten, die HIM führen, an das zuständige Kaderorgan zu den in der Auszeichnungsordnung des MfS festgelegten Terminen ein-zureichen.

9.3. Prämien

Die Planung des Prämienfonds für HIM erfolgt entsprechend der Prämienordnung des MfS durch die zuständige Abteilung Finanzen.

Die Mittel für die Prämienfonds sind den Leitern der Hauptabtei-lungen/selbständigen Abteilungen bzw. der Abteilungen/selbständi-gen Referaten, Kreis- und Objektdienststellen der Bezirksverwal-tungen entsprechend der Anzahl der HIM jährlich durch die Abtei-lung Finanzen zu bestätigen. Die Verwendung der Prämienfonds hat gemäß den Festlegungen der Prämienordnung des MfS zu erfolgen. Bei der Beantragung der Prämienmittel ist analog wie bei Angehörigen des MfS zu verfahren.

10. Medizinische Betreuung und Versorgung

Der Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der HIM ist mit dem Ziel der Gewährlei-stung ihrer Kampf- und Einsatzbereitschaft ständig die erforderliche Beachtung zu schenken.

Die Leiter der Dienst-einheiten, die HIM führen, haben in Ab-stimmung mit den Medizinischen Diensten des MfS zu gewährlei-sten, daß solche Lösungswege zur medizinische Betreuung und